

Der Hase und die Frösche

Fabel von Jean de Lafontaine

Ein furchtsamer Hase rennt
wegen eines kleinen
Geräusches weg und wird zum
Helden!

Geschichte und Arbeitsblätter

Der Hase und die Frösche

Fabel von Jean de LaFontaine

Ein Hase sass in seinem Lager und grübelte. „Wer furchtsam ist“, dachte er, „ist eigentlich unglücklich dran! Nichts kann er in Frieden geniessen.

Niemals hat er ein ungestörtes Vergnügen. Immer gibt es neue Aufregung für ihn. Ich schlafe vor Angst schon mit offenen Augen. Das muss anders werden, sagt mir der Verstand. Aber wie?“

So überlegte er. Dabei war er aber immerwährend auf der Hut, denn er war nun einmal misstrauisch und ängstlich. Ein Geräusch, ein Schatten, ein Nichts – alles erschreckte ihn sofort.

Plötzlich hörte er ein leichtes Säuseln. Sofort sprang er auf und rannte davon. Er hetzte bis an das Ufer eines Teiches. Da sprangen die aufgescheuchten Frösche alle ins Wasser.

„Oh“, sagte der Hase, „sie fürchten sich vor mir! Da gibt es also Tiere, die vor mir, dem Hasen, zittern!“

Was bin ich für ein Held!“

Aufgaben zur Fabel „Der Hase und die Frösche“

Aufgabe 1: Bemale die Kreise der jeweils zusammen gehörenden Aussagen mit derselben Farbe!

<input type="checkbox"/> Der Hase sass in seinem Lager _____	<input type="checkbox"/> „Wer furchtsam ist, ist eigentlich unglücklich!“
	<input type="checkbox"/> und grub ein tiefes Loch.
	<input type="checkbox"/> „Wer frech ist, ist eigentlich unglücklich!“
	<input type="checkbox"/> und trug ein rotes Halsband.
<input type="checkbox"/> Der Hase dachte: _____	<input type="checkbox"/> „Wer gescheit ist, ist eigentlich unglücklich!“
	<input type="checkbox"/> und grübelte über Furchtsamkeit.

Aufgabe 2: Bemale die Kreise der jeweils zusammen gehörenden Aussagen mit derselben Farbe!

<input type="checkbox"/> Plötzlich hörte er ein leichtes Säuseln. _____	<input type="checkbox"/> „Oh, was bin ich für ein Feld!“
	<input type="checkbox"/> Er sprang sofort auf und rannte davon.
	<input type="checkbox"/> „Oh, was bin ich für ein Held!“
<input type="checkbox"/> Als die Frösche vor ihm flohen, dachte er: _____	<input type="checkbox"/> Er blieb einfach liegen und döste weiter.
	<input type="checkbox"/> Er sprang sofort auf und griff das Säuseln an.
	<input type="checkbox"/> „Oh, was bin ich für ein Zelt!“

Aufgabe 3: Bemale die Kästchen mit den richtigen Aussagen grün, die andern rot!

<input type="checkbox"/> Ein Hase sass auf einem Baum und grübelte.	<input type="checkbox"/> Plötzlich hörte er einen lauten Knall. Sofort sprang er auf und rannte davon.
<input type="checkbox"/> „Wer furchtsam ist“, dachte er, „ist eigentlich glücklich dran!“	<input type="checkbox"/> Er hetzte bis an das Ufer eines Meeres.
<input type="checkbox"/> „Ich schlafe vor Freude schon mit offenen Augen.“	<input type="checkbox"/> Er war immer auf der Hut, denn er war misstrauisch.
<input type="checkbox"/> Er war misstrauisch und ängstlich. Ein Geräusch, ein Schatten, ein Nichts – alles erschreckte ihn sofort.	<input type="checkbox"/> „Oh, sie fürchten sich vor mir! Da gibt es also Tiere, die vor mir, dem Hasen, zittern! Was bin ich für ein Held!“

Aufgabe 4: Bemale die Kästchen mit passenden Redewendungen violett!

- Jede Münze hat zwei Seiten.
- Keine Antwort ist auch eine Antwort.
- Die Ameise hält das Glühwürmchen für ein grosses Licht.
- Man soll das Fell des Bären nicht verteilen, bevor er erlegt ist.
- Lesen gefährdet die Dummheit!
- Scherben bringen Glück.
- Steter Tropfen höhlt den Stein.
- Umsonst ist nicht einmal der Tod — er kostet das Leben.
- Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht.
- Wer sich im Alter wärmen will, muss sich in der Jugend einen Ofen bauen.
- Ende gut, alles gut!

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 5

Ein sass in seinem Lager und grübelte. „Wer ist“, dachte er, „ist eigentlich unglücklich dran! Nichts kann er in genießen. Niemals hat er ein Vergnügen. Immer gibt es neue für ihn. Ich schlafe vor schon mit offenen Augen. Das muss anders werden, sagt mir der Aber wie?“ So überlegte er. Dabei war er aber immerwährend auf der Hut, denn er war nun einmal und ängstlich. Ein Geräusch, ein Schatten, ein Nichts – alles ihn sofort. Plötzlich hörte er ein leichtes Sofort sprang er auf und rannte davon. Er hetzte bis an das Ufer eines Teiches. Da die aufgescheuchten Frösche alle ins Wasser. „Oh“, sagte der Hase, „sie fürchten sich vor mir! Da gibt es also Tiere, die vor mir, dem Hasen, zittern! Was bin ich für ein!“

ungestörtes

erschreckte

Held

Hase

sprangen

Verstand

Frieden

Aufregung

Säuseln

furchtsam

Angst

misstrauisch

Aufgabe 6

A	H	S	T	E	I	V	E	R	S	T	A	N	D	F
X	A	N	G	S	T	G	A	R	T	E	N	H	A	R
F	S	U	S	K	A	R	E	T	T	E	N	B	M	Ö
R	E	G	E	R	Ä	U	S	C	H	L	A	M	P	S
I	R	O	T	H	E	L	D	V	U	E	T	Z	U	C
E	U	T	E	R	M	I	L	C	F	H	A	S	T	H
D	O	W	A	S	S	E	R	S	E	N	H	E	C	E
E	L	Ö	W	E	N	Z	F	U	R	C	H	T	M	A
N	T	E	I	C	H	S	A	C	H	T	E	R	X	Y

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dieser Fabel zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1) _____

6) _____

2) _____

7) _____

3) _____

8) _____

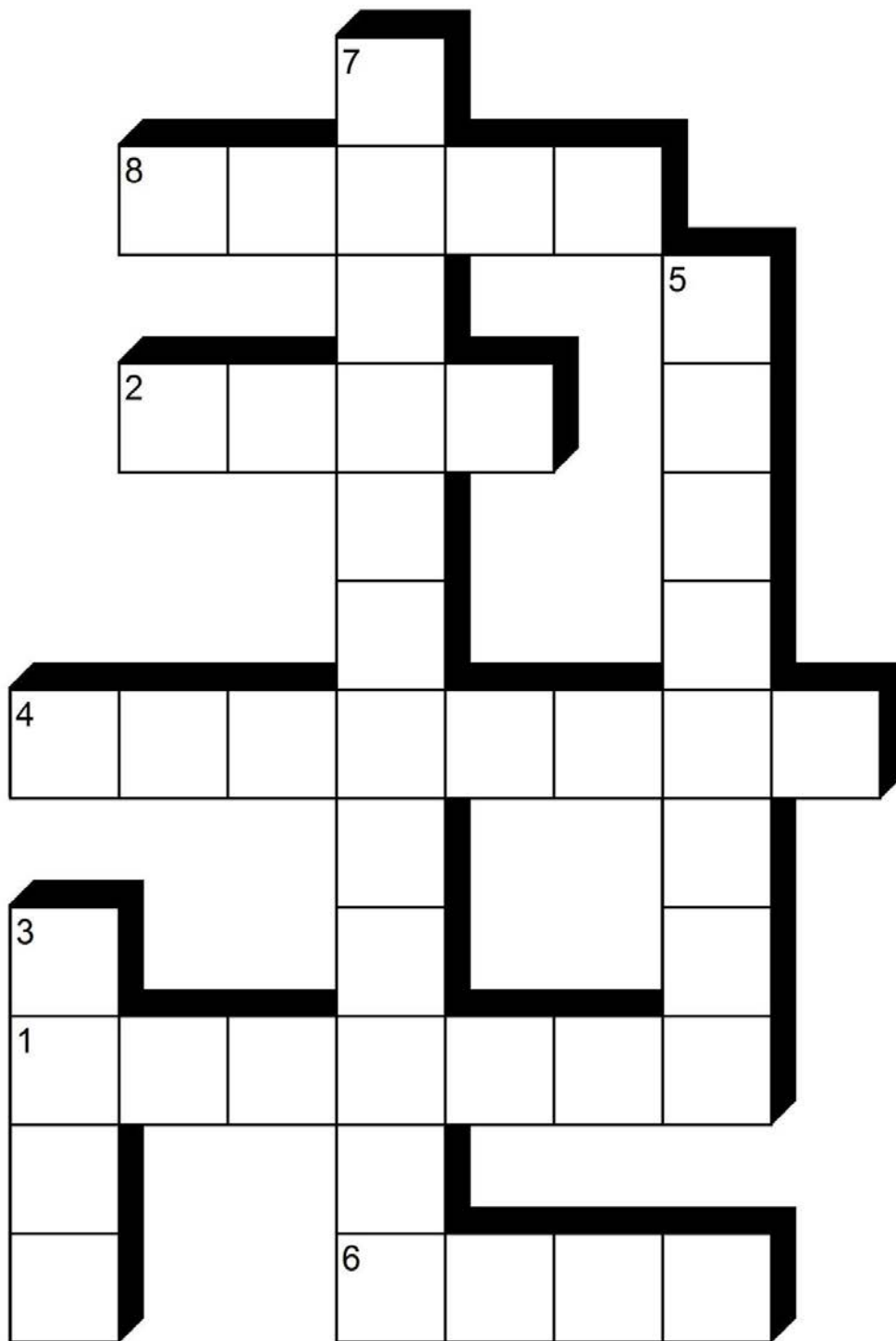
4) _____

9) _____

5) _____

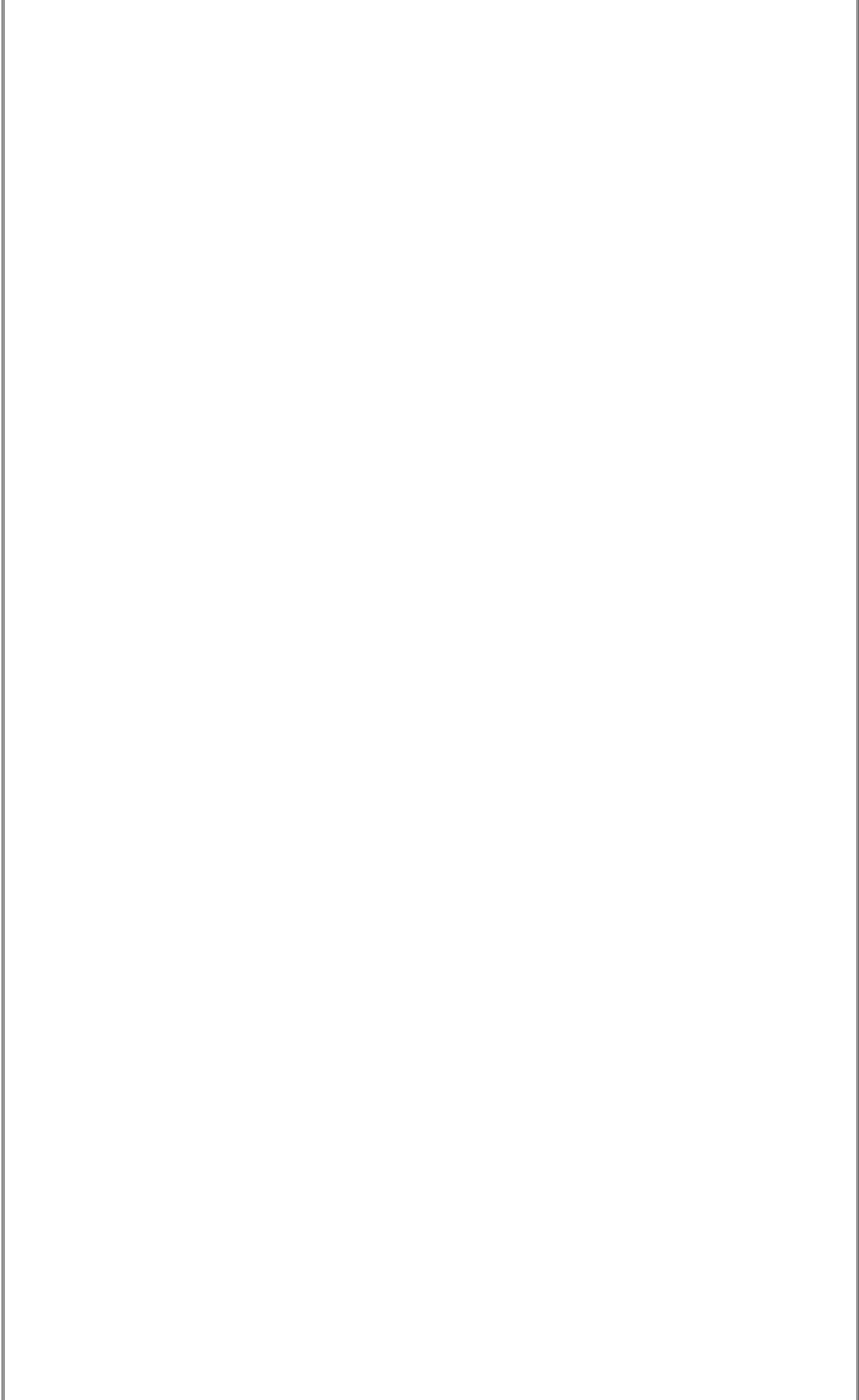
10) _____

Übermale die Wörter 1 und 2 gelb!



- | | |
|---|--|
| 1. Sie können quaken. (eschörF) | 5. Der Hase sass da und ... (etlebürg) |
| 2. Er war sehr furchtsam. (esaH) | 6. Der Hase fühlte sich jetzt als ... (dleH) |
| 3. Rand eines Gewässers (refU) | 7. aufpassen und niemandem trauen (schiaurtssim) |
| 4. Die Frösche ... ins Wasser. (negnarsp) | 8. ganz kleiner See (cheiT) |

Aufgabe 8: Male ein zur Fabel passendes Bild!



Wörterklärungen

auf der Hut sein

auf der Hut sein

Das bedeutet:
vorsichtig sein oder
sich in Acht nehmen

Frosch 1



Frosch 2



Frosch 3



Frosch 4

Kaulquappe

Alle Larven der Frösche
werden so genannt.



Frosch 5



Frosch 6

Frosch

Die Frösche, Kröten und Unken gehören zu den Amphibien.

Die entwickelten Tiere (nicht Kaulquappen!) fressen lebende Insekten, Weichtiere und Spinnen.

furchtsam

furchtsam

Das ist ein anderes Wort für "ängstlich" oder "schreckhaft".

grübeln

grübeln

Das bedeutet, dass man einem quälenden Gedanken nachhängt und die ganze Zeit darüber nachdenken muss.

Hase 1



Hase 2



Hase 3



Hase 4

Kaninchen — Hase

Beide gehören zur Hasenfamilie.

Unterschiede:

- Kaninchen graben Höhlen, Hasen leben auf dem Feld
- Hasen leben allein, Kaninchen meist nicht
- Kaninchen sind nach der Geburt nackt und blind, Hasen haben Fell und offene Augen.

Hase 5

Hase in der Fabel

Der Hase ist in Fabeln meist sehr *ängstlich* und *vorsichtig*. Manchmal ist er auch *vorlaut* (ein bisschen frech).

Held

Held

Ein Held setzt sich in vorbildlicher Weise für etwas oder jemanden ein.

misstrauisch

misstrauisch

Der Hase traute niemandem. Er rechnete immer damit, dass ihm jemand etwas zu Leide tun würde — er war misstrauisch!

säuseln

säuseln

Das ist ein leises Geräusch, das durch eine Bewegung der Luft entsteht.

Teich

Teich

Teich nennt man ein künstlich angelegtes, kleines Seelein (z.B. im Garten). Ein Teich ist nicht sehr tief.

Ufer



Verstand

Verstand

Verstand ist die Denkfähigkeit. In diesem Wort steckt auch das Wort verstehen.

Aufgaben zur Fabel „Der Hase und die Frösche“

Aufgabe 1: Bemale die Kreise der jeweils zusammen gehörenden Aussagen mit derselben Farbe!

<input type="checkbox"/> Der Hase sass in seinem Lager _____	<input type="checkbox"/> „Wer furchtsam ist, ist eigentlich unglücklich!“
<input type="checkbox"/> Der Hase dachte: _____	<input type="checkbox"/> und grub ein tiefes Loch.
	<input type="checkbox"/> „Wer frech ist, ist eigentlich unglücklich!“
	<input type="checkbox"/> und trug ein rotes Halsband.
	<input type="checkbox"/> „Wer gescheit ist, ist eigentlich unglücklich!“
	<input type="checkbox"/> und grübelte über Furchtsamkeit.

Aufgabe 2: Bemale die Kreise der jeweils zusammen gehörenden Aussagen mit derselben Farbe!

<input type="checkbox"/> Plötzlich hörte er ein leichtes Säuseln. _____	<input type="checkbox"/> „Oh, was bin ich für ein Feld!“
<input type="checkbox"/> Als die Frösche vor ihm flohen, dachte er: _____	<input type="checkbox"/> Er sprang sofort auf und rannte davon.
	<input type="checkbox"/> „Oh, was bin ich für ein Held!“
	<input type="checkbox"/> Er blieb einfach liegen und döste weiter.
	<input type="checkbox"/> Er sprang sofort auf und griff das Säuseln an.
	<input type="checkbox"/> „Oh, was bin ich für ein Zelt!“

Aufgabe 3: Bemale die Kästchen mit den richtigen Aussagen grün, die andern rot!

<input type="checkbox"/> Ein Hase sass auf einem Baum und grübelte.	<input type="checkbox"/> Plötzlich hörte er einen lauten Knall. Sofort sprang er auf und rannte davon.
<input type="checkbox"/> „Wer furchtsam ist“, dachte er, „ist eigentlich glücklich dran!“	<input type="checkbox"/> Er hetzte bis an das Ufer eines Meeres.
<input type="checkbox"/> „Ich schlafe vor Freude schon mit offenen Augen.“	<input type="checkbox"/> Er war immer auf der Hut, denn er war misstrauisch.
<input type="checkbox"/> Er war misstrauisch und ängstlich. Ein Geräusch, ein Schatten, ein Nichts – alles erschreckte ihn sofort.	<input type="checkbox"/> „Oh, sie fürchten sich vor mir! Da gibt es also Tiere, die vor mir, dem Hasen, zittern! Was bin ich für ein Held!“

Aufgabe 4: Bemale die Kästchen mit passenden Redewendungen violett!

- Jede Münze hat zwei Seiten.
- Keine Antwort ist auch eine Antwort.
- Die Ameise hält das Glühwürmchen für ein grosses Licht.
- Man soll das Fell des Bären nicht verteilen, bevor er erlegt ist.
- Lesen gefährdet die Dummheit!
- Scherben bringen Glück.
- Steter Tropfen höhlt den Stein.
- Umsonst ist nicht einmal der Tod — er kostet das Leben.
- Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht.
- Wer sich im Alter wärmen will, muss sich in der Jugend einen Ofen bauen.
- Ende gut, alles gut!

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 5

Ein **Hase** sass in seinem Lager und grübelte. „Wer **furchtsam** ist“, dachte er, „ist eigentlich unglücklich dran! Nichts kann er in **Frieden** geniessen. Niemals hat er ein **ungestörtes** Vergnügen. Immer gibt es neue **Aufregung** für ihn. Ich schlafe vor **Angst** schon mit offenen Augen. Das muss anders werden, sagt mir der **Verstand**. Aber wie?“ So überlegte er. Dabei war er aber immerwährend auf der Hut, denn er war nun einmal **misstrauisch** und ängstlich. Ein Geräusch, ein Schatten, ein Nichts – alles **erschreckte** ihn sofort. Plötzlich hörte er ein leichtes **Säuseln**. Sofort sprang er auf und rannte davon. Er hetzte bis an das Ufer eines Teiches. Da **sprangen** die aufgescheuchten Frösche alle ins Wasser. „Oh“, sagte der Hase, „sie fürchten sich vor mir! Da gibt es also Tiere, die vor mir, dem Hasen, zittern! Was bin ich für ein **Held!**“

ungestörtes

erschreckte

Held

Hase

sprangen

Verstand

Frieden

Aufregung

Säuseln

furchtsam

Angst

misstrauisch

Aufgabe 6

A	H	S	T	E	I	V	E	R	S	T	A	N	D	F
X	A	N	G	S	T	G	A	R	T	E	N	H	A	R
F	S	U	S	K	A	R	E	T	T	E	N	B	M	Ö
R	E	G	E	R	Ä	U	S	C	H	L	A	M	P	S
I	R	O	T	H	E	L	D	V	U	E	T	Z	U	C
E	U	T	E	R	M	I	L	C	F	H	A	S	T	H
D	O	W	A	S	S	E	R	S	E	N	H	E	C	E
E	L	Ö	W	E	N	Z	F	U	R	C	H	T	M	A
N	T	E	I	C	H	S	A	C	H	T	E	R	X	Y

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dieser Fabel zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

1. Angst

6. Hase

2. Frieden

7. Held

3. Frösche

8. Teich

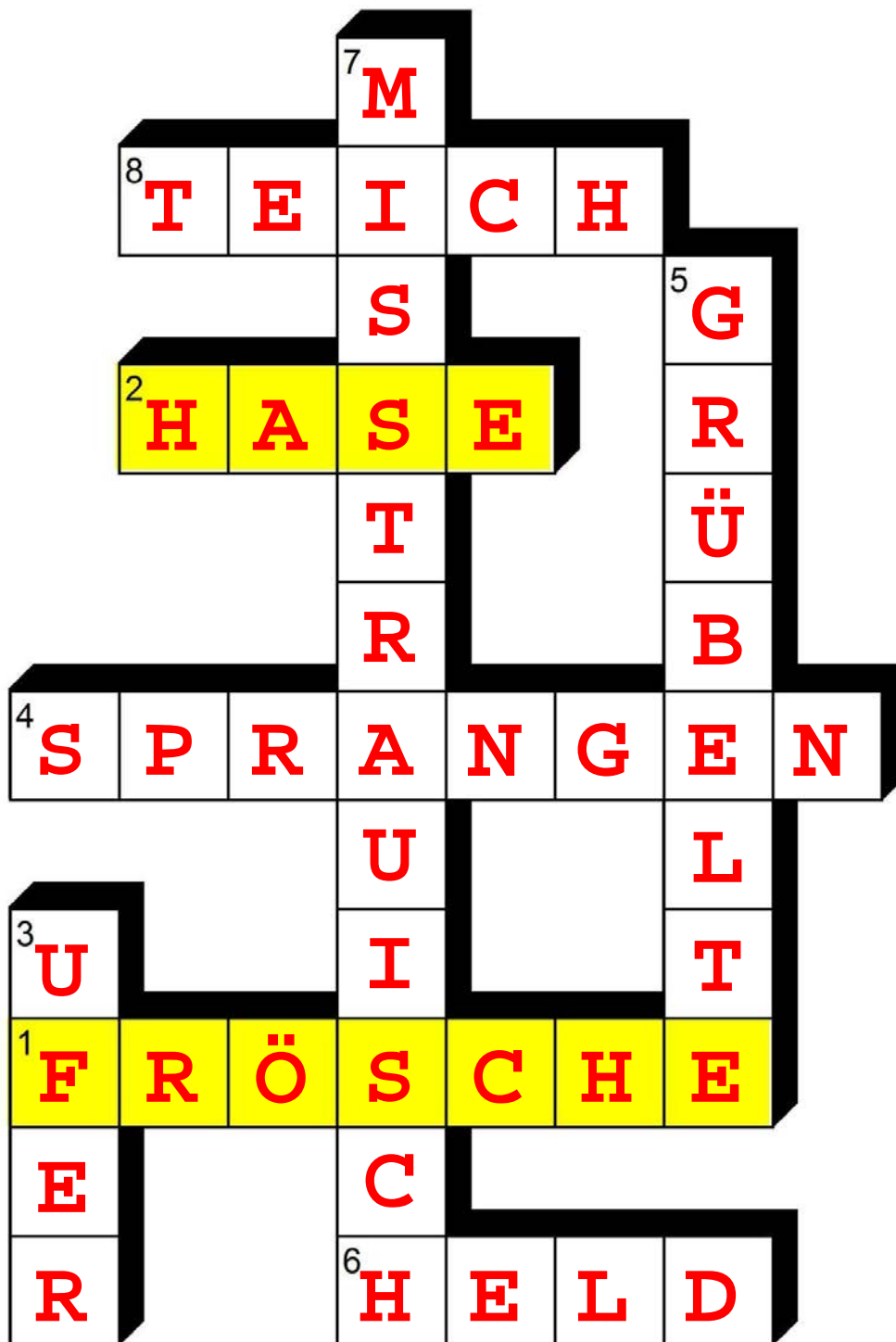
4. Furcht

9. Verstand

5. Geräusch

10. Wasser

Übermale die Wörter 1 und 2 gelb!



- | | |
|---|--|
| 1. Sie können quaken. (eschörF) | 5. Der Hase sass da und ... (etlebürg) |
| 2. Er war sehr furchtsam. (esaH) | 6. Der Hase fühlte sich jetzt als ... (dleH) |
| 3. Rand eines Gewässers (refU) | 7. aufpassen und niemandem trauen (schiaurtssim) |
| 4. Die Frösche ... ins Wasser. (negnarsp) | 8. ganz kleiner See (cheiT) |

auf der Hut sein

auf der Hut sein

Das bedeutet etwa,
die Geisslein sollten
gut aufpassen und
sehr wachsam sein.

Frosch 1

Frösche, Kröten und Unken gehören zu den Amphibien. Die entwickelten Tiere (nicht die Kaulquappen!) fressen lebende Insekten und Spinnen.



Quelle: Wikipedia

Frosch 2

Das Laubfroschmännchen hat eine Schallblase. Es ruft damit den Weibchen.



© Christian Fischer - Wikipedia

Frosch 3

Der Laubfrosch
wird nur
etwa
4cm
lang.



© FelixReimann-WikiPedia

Frosch 4

Kaulquappe

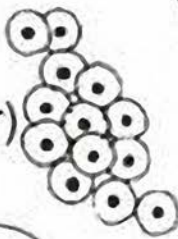
Alle Larven der Frösche werden so genannt.



Frosch 5

Entwicklung der Frösche

Frosch-
Laich
(Februar)



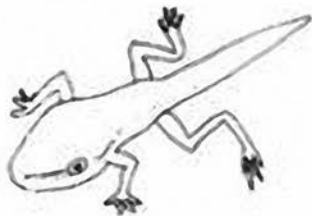
Laichschnüre
von Kröten



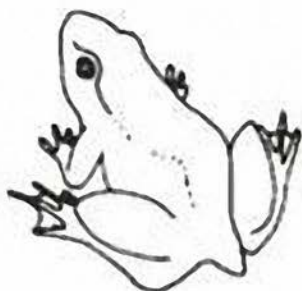
Die ausgeschlüpften Kaulquappen haben äussere Kiemen zum Atmen.



Nach etwa 4 Wochen bekommen sie die Hinterbeine.



Nach etwa 6 Wochen bekommen sie die Vorderbeine, und der Schwanz verkleinert sich.



Nach etwa 8 - 10 Wochen ist der Frosch "fertig". Er atmet mit Lungen.

furchtsam

furchtsam

Das ist ein anderes
Wort für "*ängstlich*"
oder "*schreckhaft*".

grübeln

grübeln

Das bedeutet, dass man einem quälenden Gedanken nachhängt und die ganze Zeit darüber nachdenken muss.

Hase 1

Der Feldhase ist auf der Flucht bis 70km schnell. Dabei macht er bis 2 meter hohe Sprünge.



Hase 2



Hase 3

Der Hase wird wegen seinen langen Ohren auch Langohr genannt (auch der Esel). Manchmal hat der Hase in Märchen den Namen Meister Lampe.



Hase 4

Kaninchen — Hase

Beide gehören zur Hasenfamilie.

Unterschiede:

- Kaninchen graben Höhlen, Hasen leben auf dem Feld
- Hasen leben allein, Kaninchen meist nicht
- Kaninchen sind nach der Geburt nackt und blind, Hasen haben Fell und offene Augen.

Hase 5

Hase in der Fabel

Der Hase ist in Fabeln meist sehr *ängstlich* und *vorsichtig*. Manchmal ist er auch *vorlaut* (ein bisschen frech).

Held

Held

Ein Held setzt sich in vorbildlicher Weise für etwas oder jemanden ein.

misstrauisch

misstrauisch

Der Hase traute niemandem. Er rechnete immer damit, dass ihm jemand etwas zu Leide tun würde — er war misstrauisch!

säuseln

säuseln

Das ist ein leises Geräusch, das durch eine Bewegung der Luft entsteht.

Teich

Teich

Teich nennt man ein künstlich angelegtes, kleines Seelein (z.B. im Garten).

Ein Teich ist nicht sehr tief.

Ufer



Quelle: AdobeStock_52777363

Verstand

Verstand

Verstand ist die Denkfähigkeit. In diesem Wort steckt auch das Wort verstehen.